

Unbequeme Wahrheiten: Zur Sorge um die globalen Gemeinschaftsgüter

Wege nach der UN-Klimakonferenz in Paris



Do., 14. April 2016

20 Uhr | FORUM St. Peter, Peterstr. 22-26
Oldenburg | Eintritt frei

Mit: Prof. Dr. **Ottmar Edenhofer**, Potsdam (Vize-Direktor und Chefökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change in Berlin

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris soll im Dezember 2015 ein bindendes internationales Abkommen zum Klimaschutz beschlossen werden. Klimawissenschaftler betonen seit langem, dass der Klimawandel, die globale Armut und Ungleichheit die Fundamente des gemeinsamen Welt-Hauses erschüttern. Ohne den Schutz globaler Gemeinschaftsgüter wie der Atmosphäre, der Wälder, des globalen Wasserkreislaufes und der Ozeane wird es keine gerechte Weltwirtschaftsordnung geben können. Ist „Paris“ der Anfang eines entschiedenen Kampfes für eine sozialökologisch orientierte Weltgesellschaft? Das fragen wir Prof. Edenhofer als engagierte Beobachter und Teilnehmer der UN-Klimakonferenz in Paris.
www.forum-st-peter.de

Oldenburger Zukunftstage 2016



22. bis 24. April 2016

Kulturzentrum PFL und anderswo | Eintritt frei

„wir“ ...miteinander statt gegeneinander, gemeinsam statt einsam: wie wollen wir in Zukunft leben? Ich – Du – Wir: das sind Fragen, die wir bei den Oldenburger Zukunftstagen 2016 stellen. Angesichts immer stärker um sich greifender Kriege und immer mehr Menschen, die dadurch auf der Flucht sind, angesichts einer immer weiter fortschreitenden Zerstörung unserer Umwelt durch eine hemmungslose Ausbeutung der Natur mit unabsehbaren Folgen in Bezug auf das Klima, fragen wir nach einem neuen Miteinander in unserer Welt, in unserem Leben – für eine andere Zukunft. Freuen Sie sich auf inspirierende Referent*innen, spannende Gespräche und Aktionen und viele Begegnungen bei den Oldenburger Zukunftstagen 2016 und notieren Sie schon jetzt den Termin.

Den aktuellen Stand der Vorbereitungen finden Sie unter
www.oldenburger-zukunftstage.de/ozt
www.oldenburger-zukunftstage.de/forum

Klimaschutz jetzt!

Veranstaltungen
der Klima-Allianz
Oldenburg

Nov. '15 bis April '16



V.i.S.d.P.
FORUM ST. PETER
Peterstraße 22-26 | 26121 Oldenburg
Telefon 0441 390306-0
fsp@forum-st-peter.de
www.klima-allianz-oldenburg.de

klima-allianz
Oldenburg



Akademie
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



FORUM ST. PETER

FORUM ZUKUNFT
der Christengemeinschaft in Oldenburg

MISEREOR
IHR HILFSWERK



olegeno
oldenburger
energie
gemeinschaft eG



ProZept e.v.
Projekte & Konzepte

SCHLAUES
HAUS
OLDENBURG

transfer e.V.



Klima-Solidarität: Vor Ort für globale Gerechtigkeit



Montag, 23. Nov. 2015

Ausstellungseröffnung

17 - 20.30 Uhr | Kulturzentrum PFL, Peterstr. 3 Oldenburg | Eintritt frei

Mit: Dr. **Boniface Mabanza**, Heidelberg (Kirchlicher Arbeitskreis Südliches Afrika)

Boniface Mabanza spricht über die gegenwärtige Entwicklungspolitik in Anbetracht der globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel und der aktuellen Flüchtlingssituation. Als gebürtiger Kongolese im ständigen Dialog zwischen den Welten lädt er zum Perspektivenwechsel ein und betont die Rolle der Zivilgesellschaft.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch über die persönlichen Ansatzpunkte vor den aktuellen Hintergründen am Thementisch „Klimawandel“.

Die Ausstellung „Entwicklungspolitik in Niedersachsen – Vor Ort für globale Gerechtigkeit“ wird vom 23.-30.11. im PFL gezeigt.

www.oekumenisches-zentrum-ol.de

Klima-Gerechtigkeit: Die Atmosphäre als globales Gemeingut

Donnerstag, 26. Nov. 2015

20 Uhr | Sophienkirche, Ulmenstraße 29 Oldenburg | Eintritt frei

Film + Gespräch, Moderation: **Andreas Büttner**

Die Aufzeichnung eines Referates von Stefan Tuschen (Misereor) nehmen wir zum Anlass, über die alte, vielfach in Vergessenheit geratene Konzeption der Gemeingüter nachzudenken. Ein Beitrag auf dem Weg zum ‚Klimagipfel‘ in Paris und zum Verständnis der Hintergründe der Klimaproblematik.

www.oldenburger-zukunftstage.de/forum

Klimaschutz und Energiewende

Worum es dabei wirklich geht



Freitag, 4. Dez. '15

18.30 Uhr | Aula der CvO-Universität OL, Ammerländer Heerstraße 114-118 | OL | Eintritt frei

Mit: Prof. Dr. **Claudia Kemfert**, Berlin (Leiterin der Abteilung „Energie, Verkehr, Umwelt“ am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin))

Vom 30.11. bis 11.12.2015 findet in Paris die UN-Klimakonferenz statt. Sie gilt als letzte Chance, um eine wirksame internationale Klimaschutz-Vereinbarung für die Welt zu verabschieden. Unterdessen ist beim einstigen Klimaschutzvorreiter Deutschland die Energiewende ins Stocken geraten: Der Ausbau der Erneuerbaren wird gebremst und der Ausstieg aus der Kohle wird verhindert. Anlass genug, sich von der renommierten Klimaökonomin Claudia Kemfert genauer erklären zu lassen, worauf es bei den komplizierten Zusammenhängen um globalen Klimaschutz und dezentrale Energiewende wirklich ankommt. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Prof. Kemfert zeigen verschiedene Oldenburger Klimaschutz-Initiativen auf, wie wir alle auch ohne die große Politik vor Ort zur Rettung unseres Klimas aktiv werden können.

www.olegeno.de

Unser Umgang mit der Erde in Zeiten des Klimawandels



Montag, 4. April 2016

20 Uhr | Sophienkirche, Ulmenstraße 29 Oldenburg | Eintritt frei

Mit: Prof. Dr. **Meinhard Simon**, Oldenburg (Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Carl von Ossietzky Universität)

Die Klimaveränderungen, vor allem die Erwärmung mit vielen Folgen, sind heute an vielen Orten der Welt zu erleben. Als Ursache wird die westliche Industrialisierung mit ihren Folgen der Erhöhung der Treibhausgasbildung weitgehend anerkannt. Allerdings müssen die Folgen von vielen Menschen in Weltregionen getragen werden, welche mit den Ursachen wenig zu tun haben. Wir müssen uns heute daher verstärkt fragen, wer tatsächlich für diese Klimaveränderungen verantwortlich ist und wer die Verantwortung tragen kann und muss. Wie können wir als einzelne Menschen, Gemeinschaften und als Menschheit mit dieser globalen Problematik sachgerecht umgehen? In dem Vortrag soll auf diese Fragen aus der Perspektive einer Verantwortlichkeit für die Zukunft der Erde eingegangen werden.

www.oldenburger-zukunftstage.de/forum